



Freitag, 24. November 2017

ZOLLERN-ALB-KURIER

ALBSTADT, 01.06.2017

Das „Zollernburgpanorama“ punktet mit neuer Grillstelle

Regelmäßig müssen sich Premium-Wanderwege einer erneuten Zertifizierung unterziehen. Albstadts beliebtester Traufgang stieg sogar von 86 auf 90 Punkte .

von  Holger Much 1 Kommentare

Premium-Wanderwege einzurichten und sie vom Deutschen Wanderinstitut zertifizieren zu lassen ist eine Sache. Diese werbewirksame und tourismusfördernde Auszeichnung jedoch auch über längere Zeit zu behalten, weiß Albstadts Kultur- und Tourismuschef Martin Roscher, ist eine ganz andere.

Die Stadt Albstadt ist sich dessen nicht nur wohl bewusst und pflegt und optimiert ihre sieben Sommer-Traufgänge regelmäßig, sie scheint darin auch ganz besonders erfolgreich zu sein. Denn aktuell steht der Prozess der Rezertifizierung an. Der Traufgang, der als erster der kritischen Begutachtung durch die Wanderfachleute des Deutschen Wanderinstitutes unterzogen wurde, hat seine ursprüngliche hohe Einstufung nicht nur behalten, sondern konnte sich sogar noch deutlich steigern.



Beim gemütlichen Probesitzen – von links: Dieter Boss und Armin Schmid (Volksbank Onstmettingen), OB Klaus Konzelmann, Tourismuschef Martin Roscher sowie der Onstmettinger Ortsvorsteher Siegfried Schott. Foto: Holger Much

Bereits mit 86 Punkten etablierte sich der Traufgang „Zollernburgpanorama“ bei seiner Zertifizierung 2010 als einer der am höchsten bewerteten Premium-Wanderwege in Baden-Württemberg und als der beste auf der Schwäbischen Alb. Er wurde 2011 zum zweitbeliebtesten Weg Deutschlands gekürt.

Bei der erneuten Bewertung stieg die Zahl der Punkte nun sogar auf 90. Besser, sind sich Albstadts Oberbürgermeister Klaus Konzelmann sowie Martin Roscher sicher, geht es nun nicht mehr – außer man hätte zusätzlich noch einen romantisch plätschernden Fluss oder gar einen See zu bieten. Doch das ist auf den Onstmettinger Höhen einfach nicht vorhanden.

Ein Grund für die Steigerung der Punktzahl sei, so betonten Roscher, Konzelmann und Onstmettingens Ortsvorsteher Siegfried Schott gestern Mittag bei einem Pressegespräch vor Ort, sei der neu gerichtete und komfortable Grillplatz am Traufgang. direkt am Parkplatz „Langer Weg“.

Der Platz sei, berichtet Schott, bereits 1989 von den Gartenfreunden Onstmettingen angelegt und gepflegt worden. Dort hätten sie auch ihr jährliches Waldfest gefeiert. Doch mittlerweile habe sich der Verein aufgelöst, der Platz sei daher sozusagen herrenlos gewesen.

Nun erstrahlt der beliebte Treffpunkt für Wanderer und Familien wieder in neuem Glanz. „So schön war der Platz noch nie“, freut sich Schott. Mit Unterstützung der Onstmettinger Bank richteten die Männer des Bauhofes den Platz wieder schick her. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf den nach den Plänen von Bauhofmitarbeiter Roland Allgaier angefertigten Tischen und Bänken, inklusive Brandzeichen mit Traufganglogo. Die Landschaftspflegemaßnahmen des Albvereins haben dann ihr Übriges dazu getan, dass sich die Testwanderer des Wanderinstitutes gefangen nehmen ließen vom Charme des Platzes und die Punktezahl für den Traufgang nach oben schraubten.

Mit sieben Premiumwanderwegen an der Spitze

Sieben Albstadt ist Deutschlands einzige Gemeinde mit sieben Premiumwanderwegen. Alle Traufgänge sind mit 67 Punkten aufwärts bewertet, was laut Wanderinstitut absolute Spitze sei.

Reihenfolge Nach dem „Zollernburgpanorama“ werden im ersten Halbjahr 2017 noch die Traufgänge „Wacholderhei-

de“ sowie der „Schlossfelsenpfad“ getestet.